

Universität zu Köln  
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät  
**Narrative Report**  
**ERASMUS+ - Studienaufenthalt**

Name (freiwillig):

Studienfächer: Lehramt Sonderpädagogik; Englisch, Deutsch

Studienabschluss: Bachelor of Arts

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:

Gastuniversität/Stadt: University of Birmingham

Institut Gastuniversität: College of Arts and Law

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester  ganzes akademisches Jahr

von 19.01.22 - 12.06.22

E-Mail-Adresse (freiwillig):

## 1. Organisatorisches

### ... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Das Study Abroad & Exchanges Team (SAE) konnte man immer per Mail oder auch persönlich in ihrem Büro aufsuchen. Das Team hat uns beraten aber auch Events organisiert, ob Informationsveranstaltungen oder Kennenlern-Treffen.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Es gab in der ersten Woche viele Veranstaltungen über die man per Mail informiert wurde. Dort wurden wir begrüßt und haben nützliche Informationen bekommen. Genau so gab es aber auch Begrüßungsveranstaltungen, in denen es vor allem darum ging Leute kennenzulernen (Spiele, Speed-Dating, Kirmes...)

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt? Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Probleme vor Ort habe ich mit dem SAE-Team geklärt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Das finde ich grundsätzlich etwas verwirrend, weil ich am Englischen Seminar II (Humpf) studiere, aber über die PhilFak ins Ausland gegangen bin. Bisher habe ich noch keine Anrechnung der Leistungen im Ausland bekommen.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Nein. Ich habe den ALS Sprachtest gemacht, der aber freiwillig.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Von Deutschland aus: Einschreiben, Unterkunft, für Module "bewerben"

Vor Ort: Studi-Ausweis abholen, Module bei Bedarf ändern, unterschreiben lassen, dass man vor Ort ist

### ... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Ich habe mich etwas "allein gelassen" gefühlt und finde, es hätte mehr (und spezifischere) Informationsveranstaltungen geben müssen. Gewisse Schwierigkeiten im weiteren Prozess hätten sich durch eine engere Begleitung vermeiden lassen. Auf viele Dinge musste man "selber kommen" und dem ZIB dann "hinterher laufen".

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Auslandsbafög gestaltete sich schwierig wegen Brexit und Kurzfristigkeit. Sonst alles unkompliziert.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

unkompliziert. Das Learning Agreement konnte ich allerdings vor Ort nicht bearbeiten.

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

wegen der Semesterzeiten habe ich kein Urlaubssemester beantragt, da ich mitten im WiSe abgereist und mitten im SoSe wiedergekommen bin.

## 2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Die Universität in England ist auf jeden Fall etwas "verschulter" als die UZK. Man hat weniger Freiheiten was die Fächerwahl /-anzahl betrifft. Bibliothek und sonstige Lernorte sind definitiv viel besser ausgestattet als an der Uni Köln.

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Ich habe nur Kurse am Englischen Institut belegt, sowohl in English Language als auch English Literature.

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Ich habe am Anfang 12 Module angegeben, von denen ich drei bekommen habe. Den fertigen Stundenplan habe ich auch erst vor Ort bekommen.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Ich habe keinen Einstufungstest gemacht und habe mich bei der Wahl der Module selber eingeschätzt (1st year, 2nd year, 3rd year - Module). Das fachliche Niveau war auf jeden Fall niedriger als in Deutschland.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

60 Credits (3x 20 Credits)

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Viel persönlicher und netter als in Deutschland. Man spricht die Dozierenden z.B. mit Vornamen an und sie kennen auch die Namen der Studierenden.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

Vorlesungen: ca. 60 Studierende

Seminare: ca. 10-15 Studierende

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Viele Cafés, Bistros und auch Bars auf dem Campus. Viele Clubs und Societies, in denen alle möglichen Interessen vertreten sind.

### 3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Am einfachsten ist es über die Uni in ein Wohnheim zu ziehen. Privat geht es z.B. über Unite Students. Beides ist relativ teuer (zw. 100-400 Pounds pro Woche).

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Die Zeiträume sind immer auf die Semesterzeiten angepasst. Es gibt Fristen für die Bewerbung.

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Zimmer in 6-er WG, ca. 12m<sup>2</sup>, 20min Fußweg zum Campus, gelegen im Vale-village also quasi ein Dorf in dem ausschließlich Wohnheime sind. Das Zimmer war in einem guten Zustand, Waschbecken im Zimmer. Preis £120 (= 150€) pro Woche

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger\_innen?

Vale village: eher 1st-Year-Students und Internationals, Parkähnlich, nur Studis, viele Zimmer

Selly Oak: "städtischer", ältere Studierende, Bars, Einkaufsmöglichkeiten

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

Viele Sportangebote und Societies (Politik, Filme, Sprachen, Nationalitäten, Tanz, Essen, etc.)

Die Exchange-Society hat viele Ausflüge und Events (z.B. Language-Café) veranstaltet.

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

Sport, Sports-Night (Party bei der sich die versch. Mannschaften verkleiden), Pub-Crawl, Film-Nächte im Hörsaal, einer Society beitreten, Kanäle in Birmingham ...

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): Bus €1, Bahn ~ €5

... ein Bier: Pint €3,65

... eine Mahlzeit in der Mensa: eine richtige Mensa gab es nicht,

Sonstiges: deshalb auch eher Bistro-/Fast-Food-Preise

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger\_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Das geht seit dem Brexit leider nicht mehr, zumindest nicht leicht.

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger\_innen:

Nicht so viel Stress machen, dem FB hinterher -  
laufen bis man auch wirklich eine zufriedenstellende  
Antwort hat, Listen schreiben und vor allem  
einfach die Zeit genießen und nicht zu ernst  
nehmen!

#### **4. Auslandsstudium mit Kind(ern) (bitte nur ausfüllen, falls zutreffend!)**

##### **4.1 Planung:**

Wie hast du dich für die jeweilige Universität/Ort entschieden?

Warum hast du dich für diesen Zeitraum entschieden?

Wie hast du während der Planungsphase die Kinderbetreuung organisiert? (Und wie hat das vor Ort geklappt?)

Wie hast du die folgenden Punkte im Vorfeld organisiert?

Krankenversicherung:

Auslandsversicherung:

Visum (auch für Kind):

Verpflichtungen in Deutschland (z.B. Wohnung, Kita):

Welche Kita hat dein Kind während deines Auslandsaufenthaltes besucht?

Wie verlief das Beschaffen eines Kita-Platzes für dein Kind?

Welche Kosten sind mit der Kita aufgekommen?

Mit welchen Problematiken sahst du dich bei der Planung aufgrund deiner familiären Verhältnisse konfrontiert?

#### **4.2 Finanzierung/Unterstützung:**

Wie hast du den Auslandsaufenthalt finanzieren können?

Inwiefern hattest du Unterstützung durch deinen Partner/Partnerin oder deine Familie?

Inwiefern hat die Universität zu Köln dich bei deinem Auslandssemester mit Kind unterstützt?

Inwiefern wurdest du von der Universität vor Ort unterstützt?



Hast du noch weitere Finanzierungsmöglichkeiten in Anspruch genommen? Wenn ja, welche?

#### **4.3 Leben vor Ort:**

Was waren Unterschiede zum Studium mit Kind hier?

Welche Schwierigkeiten ergaben sich für dein Kind ergeben auf...

Sprachlicher Ebene:

Kultureller Ebene:

Emotionaler Ebene:

Klimatischer Ebene:

Wie sah die Freizeitgestaltung vor Ort mit Kind aus?

#### **4.4 Fazit:**

Was würdest du bezüglich deines Auslandssemesters als gut und was als verbesserungswürdig beurteilen?

Wie würdest du die Kinderfreundlichkeit der Universität vor Ort im Allgemeinen beurteilen?

Kennst du Andere die mit Kind ein Auslandsaufenthalt absolviert haben?